

Roggwils Schuhhersteller «Kybun» und «Joya» eröffnen im Hamel Arbon ein Gesundheitscenter

# Therapieren statt operieren



«Der Hamel liegt ideal für unser Gesundheitscenter»: Die «Joya»-Schuhmacher (von links) Claudio Minder und Karl Müller jun. freuen sich gemeinsam mit den «Kybun»-Schuhmachern Mathias und Karl Müller sen. auf den Einzug in Arbon.

Die Roggwiler Schuhhersteller «Kybun» und «Joya» zieht in die neue Stadtmitte von Arbon. Direkt neben dem Busbahnhof eröffnen sie am Samstag, 26. Januar, ihr erstes «Gesundheitszentrum».

Damit wollen die «Schuh-Müllers» ihren eingeschlagenen Weg noch weiter in Richtung «Gesundheit» führen: Sie wollen Menschen zu beschwerdefreiem Gehen verhelfen. «Viele Menschen schmerzt der Rücken, die Hüfte, die Knie oder der Fuss», weiss Karl Müller, der sich seit vielen Jahren mit speziell besohlenen Schuhen auf dem Markt behauptet. «Ärzte lassen ihre Patienten oftmals operieren – dabei liesse sich so manches Leiden durch Selbsttherapie lösen.»

Eine ganze «Kette» im Aufbau  
Freilich wollen «Kybun» und «Joya» in ihrem Gesundheitszentrum auch ihre Schuhmodelle an den Mann und die Frau bringen. Rund 120 Modelle führen sie im Sortiment. Im Vordergrund stehe jedoch die Gesundheit der Kundschaft, sagt Mathias Müller. Er ist Leiter der künftigen «Gesundheitscenter», von denen es bald auch beim Bahnhof St. Gallen eines geben wird.

## Übungen zur Selbsttherapie

Im neuen «Joya-Kybun-Gesundheitscenter» können sich Kundinnen und Kunden nach einer ärztlichen Diagnose auch eine Zweitmeinung einholen. Hier werden etwa Ganganalysen, Fussdruckmessungen oder Messungen des Immunsystems durchgeführt. Mit der ebenfalls im Hamel einquartierten Physiotherapie Medfit wird kooperiert. «Wir geben unseren Kunden gerne auch Übungen mit auf den Weg und bieten Sprechstunden und Einführungskurse in die Selbsttherapie an», sagt Karl Müller jun. Der Kundschaft stehen auch «Kybun»-Matten und «Blackroles» zur Verfügung.

Und es werden Einzel- und Gruppentherapiestunden, Nahrungsergänzungsmittel (Vitalstoffe) und Fachliteratur aus dem Gesundheitsbereich angeboten. Seit rund zehn Jahren behaupten sich nun «Joya» und «Kybun» auf dem weltweiten Schuhmarkt. Nach Angaben von Karl und Karl Müller haben sie inzwischen rund 3 Millionen Paar Schuhe verkauft. Als nächstes möchten sie mit ihren «Gesundheitscentern» den Schuh- und Gesundheitsmarkt aufmischen: Die Eröffnung des Gesundheitscenters in Arbon sehen sie erst als Start für ein neues «Franchise»-Geschäftsmodell. Ueli Daepf

## LESERBRIEF

### Aussichtsplattform ohne Aussicht

Ein von Föhnris befällener Baum, der längst hätte gefällt werden müssen, hatte einen Teil der Aussichtsplattform am Philosophenweg beschädigt, worauf ein überflüssiger Expertenbericht die Totalerneuerung empfahl. Ohne Rücksicht auf Kosten und Notwendigkeit entschied sich Stadtrat Peter Gubser für den Aufbau einer neuen Plattform, um die Aussicht auf den Bodensee zu ermöglichen. Die Visiere zeigen nun, dass die Plattform kaum bis zur Schilfgrenze reicht und demzufolge unmöglich macht, den Bodensee zu sehen. (Das Schilf darf nicht geschnitten werden.) Ein weiteres Beispiel, wie in Zeiten leerer Stadtkassen unnötig Geld verschleudert wird.

Peter Pfister, Arbon

## LESERBRIEF

### Regieren im Boxing?

Boxhandschuhe als Wahlplakat – ich suche jedesmal, wenn ich sie in Arbon sehe, nach der Botschaft, die sie vermitteln sollen. Vor meinem inneren Auge tauchen unwillkürlich zwei Gegner auf, die im Boxing stehen und versuchen, sich gegenseitig zu verletzen, sich blutig zu schlagen, die Nase zu brechen. Und am Schluss liegt einer am Boden. Handlungsunfähig und halbtot. Der andere stellt ein Bein auf dessen Brust und zelebriert, dass er gesiegt hat. – Diese Bilder erschrecken mich und mir wird himmelangst!

Sabine Schifferdecker, Arbon

Turnunterhaltung STV Roggwil  
Januar 2019 / www.stv-roggwil.ch

**SUPER MARIO REICHT'S**  
ein Held auf Abwegen

weiter Vorstellungen  
**Freitag 18.1.2019**  
**Samstag 19.1.2019**

Türöffnung 18.45 Uhr  
Programmstart 20 Uhr

Mehrweckhalle Freidorf  
mit Babebetrieb, Pizzeria und Kaffeebar

**Freitag ist felix Tag**